

Informationen zur Durchführung des Projektes erteilt:



**Kommissariat
Vorbeugung**

Markgrafenstraße 7
33602 Bielefeld

Postanschrift:
Postfach 10 03 67
33503 Bielefeld

Telefon: 0521 / 545 - 3562 Uta Raddatz
0521 / 545 - 3554 Tamara Lüning

Fax: 0521 / 545 - 3558

E-Mail: vorbeugung@bielefeld.polizei.nrw.de

Kontakt zum Arbeitskreis
„Kindersprechstunden“
Bielefelder Beratungsstellen
über das Kommissariat Vorbeugung
des Polizeipräsidiums Bielefeld

Kontakt:

theaterpädagogische werkstatt in der Lagerhalle gGmbH

Lange Straße 15/17
49080 Osnabrück

Telefon: 0541 / 5805463-0

Fax: 0541 / 5805463-33

E-Mail: tpw@osnanet.de

EigenSinn – Prävention von sexualisierter Gewalt an Mädchen und Jungen e. V.

Marktstraße 38
33602 Bielefeld

Ansprechpartnerinnen:
Sandra Eimterbäumer
Ulrike Mund

Telefon: 0521 / 13 37 96

Fax: 0521 / 17 70 86

E-Mail: info@eigensinn.org

Schulamt für die Stadt Bielefeld

Ravensberger Straße 12
33602 Bielefeld

Ansprechpartnerin:
Jutta Schattmann

Telefon: 0521 / 51 - 2346

Fax: 0521 / 51 - 6646

E-Mail: schulamt@bielefeld.de

Das Präventionsprojekt des Polizeipräsidiums Bielefeld



„Mein Körper gehört mir!“

zur Vorbeugung von sexuellem Missbrauch an Mädchen und Jungen

Kooperationspartner:



Schulamt für die
Stadt Bielefeld

 Stiftung der
Sparkasse Bielefeld

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,

das Präventionsprojekt „Mein Körper gehört mir“ will Kinder über sexualisierte Gewalt aufklären. Den Mädchen und Jungen in der dritten und vierten Jahrgangsstufe werden auf kindgerechte Weise wichtige Informationen vermittelt, um sexuellen Missbrauch zu verhindern oder zu beenden. Damit die Kinder das Gelernte im Alltag einsetzen, brauchen sie die Unterstützung von Erwachsenen. Aus diesem Grund müssen sowohl Eltern als auch Lehrkräfte grundlegende Sachkenntnisse zu diesem Thema erhalten.

Das Präventionsprojekt besteht aus sieben ineinander greifenden Bausteinen, die von unterschiedlichen Kooperationspartnern durchgeführt werden.

1 Sichtveranstaltung

Eine Einleitung zum Thema „Sexueller Missbrauch“ erfolgt durch eine(n) Vertreter(in) der Polizei. Anschließend stellt die „theaterpädagogische werkstatt“ den Eltern und Lehrkräften ihr interaktives Theaterstück „Mein Körper gehört mir“ vor.

2 Fortbildung für Lehrkräfte

Der Verein „EigenSinn – Prävention von sexualisierter Gewalt an Mädchen und Jungen e. V.“ bietet eine kollegiumsinterne Fortbildung an, die grundlegende Sachkenntnisse

vermittelt über:

- Definition von sexualisierter Gewalt: Fakten, Signale und Symptome
- Umgang bei Verdacht oder Wissen von sexualisierter Gewalt
- Informationen über Bielefelder Hilfsangebote
- Möglichkeiten der Prävention im Schulalltag, Präventionsmaterialien im Unterricht

Aufbauend auf diese Fortbildung folgt eine vertiefende Veranstaltung für Lehrerinnen und Lehrer, die seit Jahren am Projekt teilnehmen.

3 Informationen für Lehrkräfte

Ein(e) Vertreter(in) der Polizei informiert das Kollegium über:

- rechtliche Aspekte des sexuellen Missbrauches
- Verfahren bei und nach der Anzeigenerstattung

4 Elternabend

„EigenSinn e. V.“ vermittelt den Eltern an diesem zweistündigen Informationsabend Sachkenntnisse zum Thema sexualisierter Gewalt. Außerdem wird die Wirkung des Theaterstücks auf die Mädchen und Jungen besprochen. Darüber hinaus werden wichtige Aspekte einer präventiven Erziehung vorgestellt und die entsprechenden Möglichkeiten ihrer Umsetzung im Alltag diskutiert. Auf einem Büchertisch steht unterstützende Literatur bereit.

5 Theaterprojekt für Kinder

Im Rahmen des Klassenverbandes wird mit den Kindern der dritten und vierten Jahrgangsstufe das dreiteilige interaktive Theaterprogramm „Mein Körper gehört mir“ der „theaterpädagogischen werkstatt“ aufgeführt.

6 Kindersprechstunden

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bielefelder Beratungsstellen, die der Schweigepflicht unterliegen, kommen zu drei Terminen in die Schule. Im Rahmen der jeweiligen Kindersprechstunde können die Mädchen und Jungen sich einzeln oder in kleinen Gruppen mit ihren Fragen und Sorgen (z. B. bezüglich des Theaterprogramms) an diese Berater wenden. Dieses Angebot besteht zur Zeit nicht für alle Schulen.

7 Projektauswertung

Als letzter Baustein findet zur Qualitätssicherung ein Auswertungsgespräch zwischen den am Projekt beteiligten Lehrkräften und dem Kommissariat Vorbeugung statt.

Die Veranstalter bitten alle Eltern und Lehrkräfte, die entsprechenden Angebote zu nutzen. Damit leisten Sie für Ihre Kinder einen wichtigen Beitrag zur Vorbeugung von sexualisierter Gewalt!